



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft

FC Gränichen 2 : FC Entfelden 2:1 (1:0)

Datum : Donnerstag, 24. März.2016
Sportplatz : Zehndermatte Gränichen

Torminuten	Torfolge	Torschütze	Vorlage
25. Minute	1:0		
59. Minute	2:0		
86. Minute	2:1	Fabian Souto	Agon Beqiri

Besondere Vorkommnisse

Keine

Verwarnungen

Alessandro Busto (Foulspiel)

Aufstellung FC Entfelden

Sead Ljatifi (46. M. Lüscher)
Michael Wälty
Nihad Keranovic
Ardefrim Ahmetaj
Daniel Binder
Angelo Petralito
Jasmin Genjac
Alessandro Busto
Luca Lehmann (62. Agon Beqiri)
Rico Lehmann (57. Fabian Souto)
Loris Cataldo

Ersatzspieler FC Entfelden

Fabian Souto
Mikel Nrejaj
Agon Beqiri
Christioph Baumann
Marco Lüscher

Abwesend FC Entfelden

Dario Picciolo
Kevin Burkhard
Luca Ott
Elvedin Kazaferovic
Rafael Meier

Bemerkungen

Rückschlag für Entfelden nach dem Auftaktsieg in Menziken; Die Gäste verlassen die Zehndermatte als Verlierer. Schaut man sich die 90 Minuten an, hätte das Resultat durchaus auch anders lauten können. Entfelden mehrheitlich im Ballbesitz und mit fünf sehr guten Torchancen und einem Tor und Gränichen mit ca. drei Torchancen und zwei Toren. Gränichen war an diesem Tage einfach effektiver und hat sich gegen einen bemühten Gast aus Entfelden sehr gut präsentiert. Eine kompakte gute Höhe kombiniert mit einem läuferisch aggressiven Anlaufen der Gegenspieler führte zu einer zu hohen Fehlpassquote bei Entfelden. Doch auch trotz dieser Fehlerquote kam Entfelden zu guten Abschlüssen. Gleich zweimal tauchten die Gäste gefährlich vor dem Gränicher Tor auf. Zuerst köpfte Loris Cataldo am ersten Pfosten direkt in die Arme des Torhüters; später schlenzte Angelo Petralito den Ball nur knapp am Pfosten vorbei. Anstatt einer verdienten Führung folgte aber in der 25. Minute ein Konter von Gränichen. Der Stürmer drehte sich aus ca. 25-30 Meter um und platzierte seinen Sonntagsschuss ins Lattenkreuz zur überraschender Führung. Dieser Treffer gab dem Heimteam Vertrauen und Aufwind und für Entfelden wurde die Ausgangslage schwerer. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff reichte ein Torschuss von Loris Cataldo erneut nicht zum Treffer. Anstatt in der Halbzeitpause die notwendigen Wechsel und Impulse einzuleiten, musste Entfelden nun leider noch den Torhüter wechseln. Sead Ljatifi holte sich kurz vor Halbzeitpause noch eine Zerrung im Oberschenkel. Wenn es nicht läuft, dann kommt alles zusammen. So auch in der zweiten Halbzeit. Entfelden startete wieder aktiver und drängte Gränichen in die eigene Platzhälfte zurück. Diese beschränkten sich in dieser Phase nur aufs Kontern. Loris Cataldo, Jasmin Genjac und Ardefrim Ahmetaj, sie alle scheiterten alleine vor und am gegnerischen Torhüter. Mitten in der Drangphase der Gäste geriet ein Eckball zu kurz; der daraus folgende Konter führte in der 59. Minute bereits zum 2:0. Die Gäste versuchten nun alles. An einem euphorischen, kämpferisch und läuferisch starken Gegner kamen sie aber zu nichts mehr, als einem Anschlusstreffer. Agon Beqiri sorgte mit einem traumhaften Zuspiel auf Fabian Souto für das 1:2 aus Entfelder Sicht. Gränichen hat sich mit seiner Leistung diesen Sieg sicherlich verdient; mit einer ähnlichen Effektivität wäre aber auch ein Sieg von Entfelden mehr als verdient gewesen. So bleibt leider nichts, ausser die Wut, mit leeren Händen nach Hause zu gehen.